

Wetter- und Klimaveränderungen – Was erwartet uns?



Sturmflut 1976 Suederhoeft Foto: Erwin Jungjohann

2013 hat die UNESCO zum Weltwasserjahr ausgerufen. Auch für Eiderstedt spielt das Wasser vor und hinter den Deichen eine zentrale Rolle. Deshalb widmet sich das Eiderstedter Forum in diesem Jahr verschiedenen Aspekten dieses Themas und lädt zu vielfältigen Veranstaltungen ein.

Im September haben sich viele Veranstaltungsteilnehmer bereits mit dem „Schutz vorm Blanken Hans“ direkt vor Ort beschäftigt und an der Begehung der Deichbaustelle in Büsum und des Eidersperrwerks teilgenommen. Gegenstand der Diskussion waren dort bereits Fragen, was durch den Klimawandel noch auf uns zukommt und wie wohl der neue Bericht des Weltklimarats ausfällt. Wie kleinräumig sind Klimaprognosen überhaupt möglich? Auf welche Ereignisse, wie Starkregen, Stürme, Trockenheit müssen wir uns hier an der Westküste einstellen? Welche Folgen ergeben sich für das Leben und Wirtschaften in der Region? Wie sollen wir auf die Änderungen reagieren?

Dem Eiderstedter Forum ist es gelungen, den viel gefragten Klimaforscher Hans von Storch, Leiter des „Instituts für Küstenforschung“ am Helmholtz-Zentrum Geesthacht und im Nebenamt Professor an der Universität Hamburg, auf die Halbinsel einzuladen. Geboren in Wyk, ist er seit vielen Jahren in die Forschung zu den Risiken von Sturmfluten längs der deutschen Nordseeküste involviert. Hans von Storch ist bestens geeignet, um über die derzeitigen und zukünftig möglichen Veränderungen Auskunft zu geben und Perspektiven jenseits des zeitgeistgemäßen Alarmismus zu diskutieren. Dies zeigt sich auch an seinem kürzlich gemein-

sam mit dem Ethnologen Werner Krauss veröffentlichten Buch "Die Klimafalle", in dem gerade auf die Manifestation des Klimawandels in Nordfriesland – im geophysikalischen wie gesellschaftlichen Kontext – eingegangen wird.

Hans von Storch wird in seinem Vortrag das gegenwärtige Wissen zum Thema „Meeresspiegelveränderungen und Sturmfluten an der deutschen Nordseeküste“ thematisieren; dabei wird auch der jüngste Bericht des UNO Klimarats IPCC einfließen.

Los geht es am Dienstag, den 5. November um 19 Uhr im Herrenhaus Hoyerswort, Zufahrt von der Kotzenbüller Chaussee bei Oldenswort.